

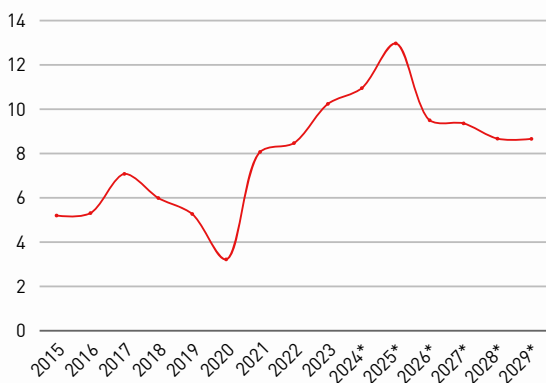
# NIGERIA WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER LAGOS  
APRIL 2026

## Aktuelle Entwicklungen

- Währung Naira weiterhin stabil (1 EUR = ca. 1.500-1.700 NGN)
- Inflation rückläufig (15,5% Dezember 2025), Lebensmittelinflation 10,8%
- BIP wuchs 2025 um 3,87%
- Devisenreserven auf über USD 40 Mrd. gestiegen
- Schuldenquote erstmals seit einem Jahrzehnt unter 40% des BIP
- Treibstoffimporte dank Dangote-Raffinerie rückläufig
- Rund 60% der Haushalte leben in Armut, Reallöhne unter Druck

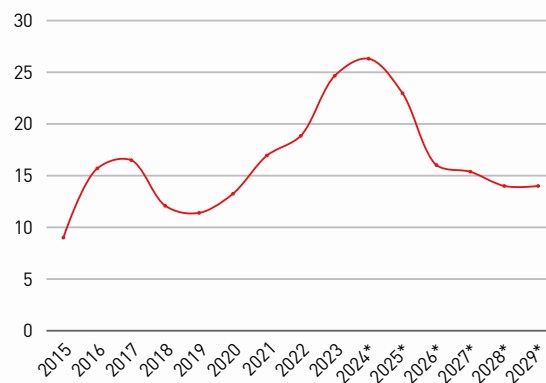
BIP Wachstumsrate in %



\*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Inflationsrate in %



\*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

# Aktuelles aus der nigerianischen Wirtschaft

## Unternehmen sind für 2026 optimistisch - Wirtschaft wächst

Nigeria befindet sich 2026 in einer Phase vorsichtiger wirtschaftlicher Erholung. Nach tiefgreifenden Reformen wächst die Wirtschaft laut IWF wieder um rund 4 Prozent, bei einem nominalen Bruttoinlandsprodukt von etwa USD 330 Mrd. und einer Bevölkerung von über 230 Millionen Menschen. Gleichzeitig bleibt das Umfeld anspruchsvoll: Die Inflation liegt im zweistelligen Bereich, was Kaufkraft und Finanzierung belastet. Der Hochlauf der Dangote-Raffinerie reduziert die Abhängigkeit von Treibstoffimporten und stabilisiert nicht nur die Energieversorgung, sondern verbessert auch die Zahlungsbilanz und reduziert den Druck auf die Devisenreserven. Der Krieg im Nahen Osten und dessen Auswirkungen auf den Ölpreis werden in Nigeria zu spüren sein, da Importe teurer werden. Durch den höheren Ölpreis werden aber höhere Staatseinnahmen erwartet und es wird davon ausgegangen, dass die nigerianische Wirtschaft dadurch weniger stark betroffen sein wird als viele andere Länder.

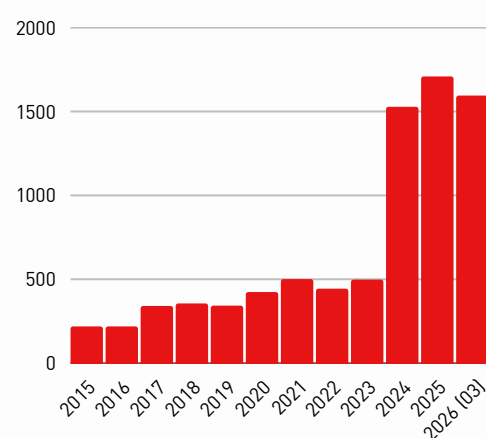
## Landeswährung Naira weiterhin stabiler

Der Naira hat seit Juni 2023 rund 70 % seines Wertes im Vergleich zum USD verloren.

Im vierten Quartal 2025 zeigte sich der Naira weitgehend stabil, nach massiven Verwerfungen in den Vorjahren. Nigerias Devisenreserven stiegen 2025 auf über USD 40 Mrd., gestützt durch höhere Ölexporter und Portfoliozuflüsse.

Die Teuerungsrate sank im Dezember 2025 auf 15,15%, nach über 30% ein Jahr zuvor. Besonders stark fiel die Nahrungsmittelinflation (y/y 10,8%). Im Januar 2026 setzte sich diese Entwicklung fort (5,10%), auch dank statistischer Neubewertung des Warenkorbs und geringerer Importpreise.

Wechselkurs EUR/NGN

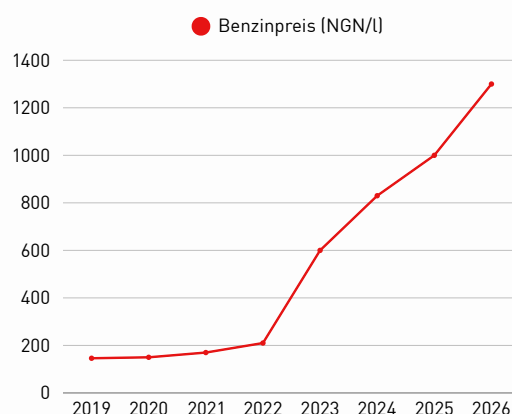


Quelle: Europäische Kommission

## Benzinpreis als Inflationstreiber

Der Benzinpreis in Nigeria hat sich von einem staatlich fest verankerten, stark subventionierten Preis zu einem marktbasieren und hoch volatilen Kostenfaktor entwickelt – mit tiefgreifenden wirtschaftlichen und sozialen Folgen. Der Bruch erfolgte jedoch im Mai/Juni 2023 mit der Abschaffung der jahrzehntelangen Benzinsubventionen: Innerhalb weniger Wochen vervielfachte sich der Preis auf über 500 bis 600 NGN, was Transport- und Produktionskosten landesweit nach oben trieb. 2024 verstärkten Wechselkursverluste des Naira, hohe Importkosten und steigende Rohölpreise den Trend. 2025 folgten weitere kräftige Anpassungen durch die staatliche NNPC Limited, mit Preisen von über 1.000 NGN je Liter. Im Frühjahr 2026 erreichte die Entwicklung einen vorläufigen Höhepunkt: Je nach Region und Anbieter kostete Benzin zwischen 1.050 und 1.300 NGN pro Liter (ca. EUR 0,65-0,99).

Entwicklung des durchschnittlichen Benzinpreises in Nigeria



Quelle: Nigeria National Bureau of Statistics (April 2026)



**WKÖ-Exporthandar**

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt!

Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

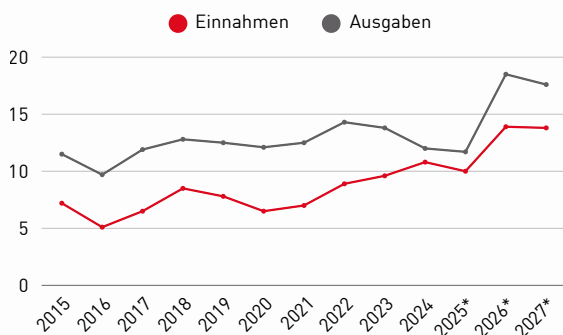
# Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2024	2025	EU-Vergleich 2024	Nigeria 2026*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	4,1	4,0	1,1	4,1
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	252,1	290,5	19.459,7	
BIP je Einwohner, lauf. Preise in USD	1.084	1.223	43.046	242,6
BIP je Einwohner, KKP in USD	9.087		63.610	
Inflationsrate in % zum Vorjahr	33,2	23,0	2,6	16,0
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64	k.A.	k.A.	5,9	k.A.
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	-1,3	-1,8	-3,1	-4,4
Staatsverschuldung in % des BIP	39,3	35,5	82,4	32,3

\*Prognosen

Quellen: [Länderprofil / Statistik Austria](#)

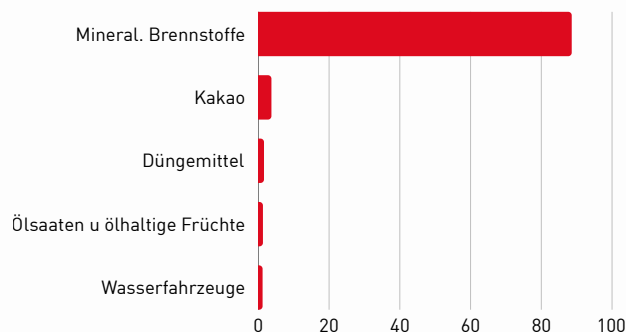
## Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in % des BIP



\*Prognosen

Quellen: [Länderprofil / Statistik Austria](#)

## Top 5 Exportgüter 2024\*



\*Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quellen: [Länderprofil / Statistik Austria](#)

## Einschätzungen der Wirtschaftsdelegierten

Die Auswirkungen der wirtschaftspolitischen Maßnahmen aus dem Jahr 2023 (Abschaffung der Benzinpreis-Subvention sowie des strikten Wechselkurs-Regimes) sind weiterhin spürbar und haben der Bevölkerung einen hohen Preis abverlangt. Marode Infrastruktur, mangelnde Stromversorgung sowie Sicherheitsprobleme erschweren weiterhin Investitionen.

Seit 1.1.2026 ist eine Steuerreform in Kraft, die den Steueranteil am BIP von 9% auf 18% verdoppeln soll. Makroökonomische Kennzahlen zeigen nur einen Teil des Gesamtbildes. Geschäftschancen gibt es beispielsweise bei Produkten für die Bauwirtschaft oder bei Maschinen für die lokale Industrieproduktion, die trotz herausfordernder Umstände im Steigen begriffen ist. Der Wahlkampf für die Präsidentschaftswahl Anfang 2027 ist in vollem Gange, weshalb mit einem Anstieg der öffentlichen Ausgaben zu rechnen ist.



### Länderprofile

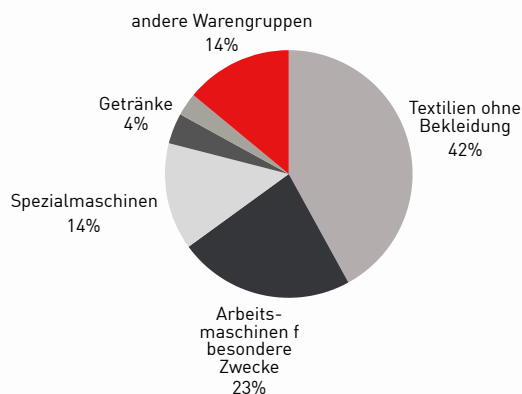
Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

# Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Nigeria ist der bedeutendste Handelspartner Österreichs in West- und Zentralafrika. 2025 betrug die Exporte rund EUR 162 Mio. und waren damit um fast 40% höher als im Vorjahr. Diese Steigerung ist vor allem auf die Lieferung von Maschinen zurückzuführen. Hierbei handelt es sich sowohl um Arbeitsmaschinen für besondere Zwecke als auch um andere Spezialmaschinen, beispielsweise im Bereich Verpackungsindustrie oder Recycling. Generell führt der hohe Anteil an Kapitalgütern oder auch Commodities wie Papier dazu, dass sich einzelne Projekte oft spürbar in der Statistik niederschlagen und diese von Jahr zu Jahr größere Schwankungen aufzeigt. Manche österreichische Unternehmen verfügen aber bereits über jahrzehntelange und stabile Geschäftsbeziehungen zu ihren nigerianischen Kunden.

Österreichische Warenexporte 2025 in Mio. EUR, gesamt EUR 162 Mio.

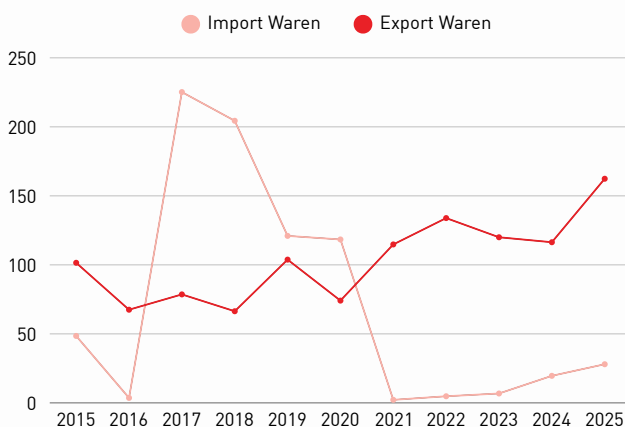


Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Von den Waren im Wert von EUR 162 Mio., die 2025 nach Nigeria exportiert wurden, machten bearbeitete Waren sowie Maschinenbauerzeugnisse den Großteil aus. Darunter sind Maschinen für die Kunststoff-, Verpackungs- oder auch Recycling-Industrie erwähnenswert.

Stickerei aus Lustenau, in speziell für den nigerianischen Markt entwickelten Designs, wird in Nigeria von Frauen der Oberklasse als Stoff für Bekleidung verwendet, welche vor allem bei festlichen Anlässen getragen wird. Damast aus Vorarlberg wird in den mittleren und hohen Einkommensschichten für die Anfertigung von hochwertiger traditioneller Männerbekleidung verwendet. Der Export von Textilien nimmt dadurch eine sehr bedeutende Position im Außenhandel mit Nigeria ein.

Österreichische Export- und Importentwicklung mit Nigeria in Mio. EUR



Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Die österreichischen Importe aus Nigeria erreichten im Jahr 2025 einen Wert von rund EUR 28 Mio. (+42%). Fast EUR 27 Mio. davon sind Kakaobohnen, deren Wert in den letzten Jahren deutlich gestiegen ist. 2024 waren es EUR 17 Mio., im Jahr zuvor waren es nur EUR 4. Mio. Diese Steigerung ist u.a. auch auf den gestiegenen Kakaopreis zurückzuführen. Im Jahr 2024 wurden noch Cashew-Nüsse im Wert von rund EUR 400.000 importiert, 2025 spielte diese Warengruppe keine Rolle mehr.



## Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften.

Mehr Informationen gibt es gleich hier.

# Top-Branchen und Trends

## Bausektor boomt

Die Bauindustrie zählt weiterhin zu den strategisch wichtigen Sektoren der nigerianischen Wirtschaft und trägt jährlich rund 3,5 bis 4 Prozent zur Wirtschaftsleistung bei. Vor allem in der Wirtschaftsmetropole Lagos sowie in der Hauptstadt Abuja prägen neue hochwertige Wohn- und Büroprojekte und groß angelegte Stadtentwicklungsprojekte das Stadtbild. Gleichzeitig bleibt der strukturelle Wohnungsmangel eines der drängendsten Probleme des Landes: Der landesweite Wohnungsdefizit wird inzwischen auf über 22 Millionen Einheiten geschätzt. Dem steht eine weiterhin sehr geringe Neubautätigkeit gegenüber. Aufgrund hoher Baukosten, gestiegener Zinsen, eingeschränkter Hypothekenfinanzierung und einer schwachen Kaufkraft liegt die jährliche Fertigstellung weiterhin bei deutlich unter 150.000 Wohneinheiten. Der Markt spaltet sich damit zunehmend: Während der Massenwohnungsbau stagniert, wächst im oberen Segment die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Materialien, energieeffizienter Gebäudetechnik, Sicherheitssystemen sowie langlebigem Zubehör für Wohn- und Geschäftsbauten gehobener Qualität. Gerade in diesem Premium- und Nischensegment ergeben sich attraktive Geschäftschancen.

## Vom Rohöl-Exporteur zum Treibstoff-Produzenten

Nigeria, Afrikas größter Rohölproduzent, hat sich jahrzehntelang auf den Import raffinierter Treibstoffe verlassen müssen. Dieses strukturelle Defizit beginnt sich nun aufzulösen. Aliko Dangote, Nigerias bedeutendster Unternehmer und reichster Mann Afrikas, investierte über 20 Mrd. US-Dollar in den Bau der einer Raffinerie, die 2024 schrittweise in Betrieb ging und inzwischen Diesel, Kerosin und Benzin (PMS) produziert. Anfang 2026 erreichte die Raffinerie zeitweise eine Auslastung von über 90 Prozent und machte Nigeria erstmals seit Jahrzehnten zum Nettoexporteur von Benzin. Das spiegelt sich auch deutlich in einer reduzierten Importrechnung wider.

Gleichzeitig bewegte sich die nigerianische Rohölproduktion 2026 überwiegend in einer Bandbreite von rund 1,45 bis 1,6 Millionen Barrel pro Tag (OPEC-Quote: 1,5 mbpd). Kurzfristige Ausschläge spiegeln weiterhin strukturelle Probleme wie Öldiebstahl, Pipeline-Sabotage und in die Jahre gekommene Infrastruktur wider. Dennoch ist ein Wendepunkt erkennbar: Nigeria beginnt, sich vom reinen Rohölexporteur zu einem regional relevanten Anbieter raffinierter Produkte zu entwickeln.

## Ausbau der Infrastruktur

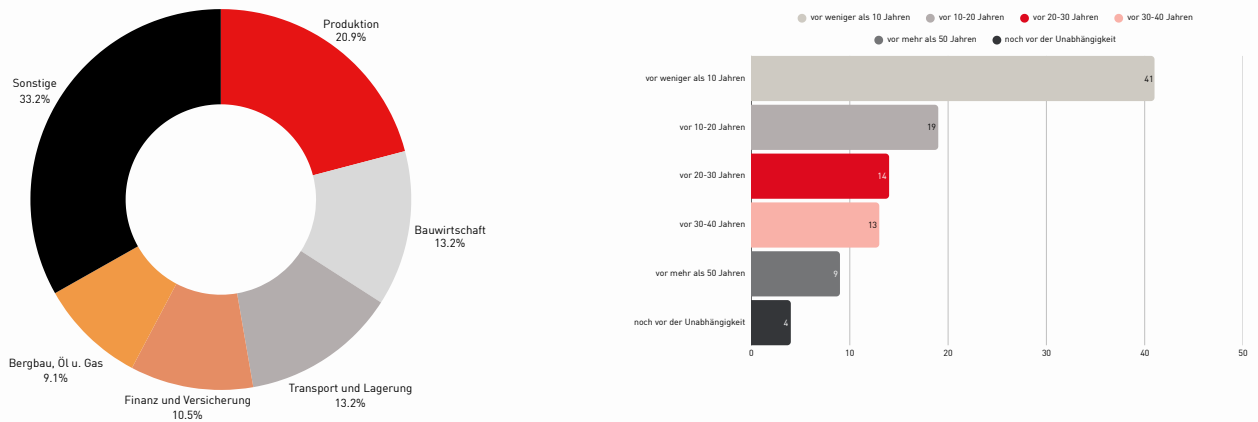
In den Bereichen Verkehr, Kommunikation, Wasser und Abwasser sowie Müllverarbeitung und Recycling (über 50% der Bevölkerung leben in Großstädten) ist der Bedarf enorm. Österreichische Unternehmen nutzen bereits in einigen Bereichen Marktchancen, z.B. bei Recycling-Maschinen, Wasserrohren, u.v.m. Nigeria gehört zu den Ländern mit der geringsten Erzeugung und Verteilung an elektrischem Strom weltweit. Derzeit verfügen etwa 60-65% aller Bürger:innen Nigerias über Zugang zu Elektrizität. Marktchancen gibt es im Bereich der dezentralen Energieversorgung mit erneuerbarer Energie.

## Modernisierung und Erweiterung der Landwirtschaft

Die nigerianische Landwirtschaft ist trotz fruchtbarer Böden und vorteilhafter klimatischer Bedingungen nicht in der Lage, den Eigenbedarf Nigerias an Grundnahrungsmitteln zu decken. Der Ausbau und die Modernisierung der Landwirtschaft sind auch dringend notwendig, um Arbeitsplätze zu schaffen. Die Mechanisierung der Produktion, die Bewässerung, Weiterverarbeitung und die Reduktion von Lagerschäden geernteter Agrarprodukte bieten Chancen, sofern eine entsprechende Finanzierung aufgestellt werden kann.

# Einschätzungen zum Markt

## EU-Unternehmen in Nigeria: Gründungszeitraum und Branchen



Quelle: Commercium Africa/EuroCham Nigeria

### Geschäftschancen trotz schwierigem Umfeld

Die European Business Chamber (EUROCHAM) Nigeria veröffentlichte 2024 das Ergebnis einer Umfrage, die in Zusammenarbeit mit Commercium Africa durchgeführt wurde. Die drei größten Herausforderungen, die EU-Niederlassungen in Nigeria genannt hatten, waren Devisenknappheit, Sicherheit und Steuerfragen. Auch die Infrastruktur, Korruption, regulatorische Engpässe sowie Probleme mit der Stromversorgung wurden genannt. Trotz all dieser Herausforderungen haben sich laut einer Studie von Commercium Africa rund 230 EU-Unternehmen in Nigeria niedergelassen und dadurch rund 130.000 Arbeitsplätze geschaffen. Die EU ist Nigerias größter Handelspartner. 80% dieser Firmen haben ihren Sitz in Lagos, der Wirtschaftsmetropole des Landes. In den letzten 10 Jahren wurden mehr Niederlassungen gegründet als in den drei Jahrzehnten zuvor.

### Dos and Don'ts

- Bei Geschäftsgesprächen wird man häufig einleitend nach dem Befinden der Familie gefragt. Der Aufbau persönlicher Beziehungen ist essentiell.
- Älteren Personen gegenüber sollte immer besonderer Respekt gezeigt werden.
- Werden Sie mit "Nothing for me?", "Boss" oder "Bros" angesprochen, ist dies meist eine indirekte Aufforderung nach Trinkgeld. Sie müssen dieser jedoch nicht zwangsläufig nachkommen.
- Im geschäftlichen Kontext wird von Europäern Business-Kleidung erwartet. Nigerianer selbst erscheinen oft in traditioneller Kleidung. Auf ein gepflegtes Äußeres und elegante Kleidung wird großer Wert gelegt.
- Öffentliche Gebäude dürfen grundsätzlich nicht fotografiert werden.
- Auch wenn Nigerianer:innen ihre Politiker oft offen und harsch kritisieren, sollte man als Ausländer keine Kritik üben.

### Hinweis der Wirtschaftsdelegierten:

Ohne WhatsApp geht nichts: Es wird vorausgesetzt, dass man auf WhatsApp erreichbar ist, auch Verträge und Angebote werden oft so versandt. Es ist nicht unüblich, dass auf E-Mails nicht reagiert wird.

Geschäftsbeziehungen in Nigeria setzen regelmäßigen persönlichen Kontakt voraus. Die erste Reise ins Land sollte mit entsprechender Vorlaufzeit geplant werden (Gelbfieberimpfung und Visum notwendig).

Im Sommer 2025 wurde ein E-Visa eingeführt, das Visa on Arrival dafür abgeschafft. Das AußenwirtschaftsCenter Lagos unterstützt Sie gerne bei der Buchung von Hotelzimmern, Flughafentransfers sowie Fahrern.

# Ansprechpartner vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Lagos  
Austrian Embassy - Commercial Section  
Plot 293 Akin Olugbade Street  
Victoria Island, Lagos  
Nigeria

Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag 08:00 - 17:00, Freitag 08:00 - 14:30  
Samstag und Sonntag geschlossen  
MEZ +/-0 | MESZ -1 Stunde

E [lagos@wko.at](mailto:lagos@wko.at)  
W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/ng>

## Veranstaltungs-Highlights

**Big 5 Construct Nigeria (Baumesse)**  
September 2026

Bei Interesse an Wirtschaftsmissionen (organisierte Firmendelegationen in eines oder mehrere Länder) kontaktieren Sie bitte direkt das AußenwirtschaftsCenter Lagos.



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierte  
Mag. (FH) Barbara Lehninger  
Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))



Entdecken Sie weitere  
**Veranstaltungen** mit Nigeria-  
Bezug! Scannen Sie den QR-Code,  
um mehr zu erfahren!



Hören Sie rein: der **Podcast der  
AUSSENWIRTSCHAFT** zum Thema "NIGERIA –  
Optimismus, der ansteckt"



Schauen Sie rein: Melden Sie sich  
beim **AussenwirtschaftsCenter Lagos**  
für den Newsletter an.



© 696775424 | steck.adobe.com



Hier scannen oder klicken  
und über unsere Services  
weltweit für Sie und Ihr  
Unternehmen informieren!

Weitere Informationen:

**Recht, Steuern &  
Investitionen**  
**Zoll, Import & Export**  
**Reisen und vor Ort**

AUSTRIA IST ÜBERALL.

shutterstock | kharlamova



#### Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren Außenwirtschaftszentren.

#### IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER LAGOS

E [lagos@wko.at](mailto:lagos@wko.at)

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/ng>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA